

**Richtlinie des Landessportbundes Thüringen e.V.  
[LSB] zur „Förderung der Allgemeinen  
Verbandsarbeit“ in Sportfachverbänden [SFV] und  
Anschlussorganisationen [AO]**

## 1. Zuwendungszweck

Der Landessportbund gewährt nach Maßgabe seiner Satzung, der Zuwendungsordnung und der Vergaberichtlinie Zuwendungen für die Allgemeine Verbandsarbeit.

Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Vielmehr entscheidet der Landessportbund gemäß Abschnitt A / VI seiner Zuwendungsordnung und aufgrund seines pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

## 2. Zuwendungsempfänger

- Sportfachverbände und Anschlussorganisationen, die Mitglied lt. Satzung des LSB Thüringen sind. (Die Zuwendungsempfänger können Zuwendungen an ihre eigenen satzungsgemäßen Strukturen sowie an satzungsgemäße Strukturen des LSB weiterleiten).

## 3. Gegenstand der Förderung

Fördermittel können gewährt werden:

- für die Personalkosten eines hauptamtlichen Geschäftsführers (m, w, d) des SFV [Zuschuss]
- für die Sicherung der Geschäftstätigkeit
- für die Gewährleistung des Wettkampfsystems
- für die Qualifizierung des Betreuungs- und Führungspersonals im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Aufgaben
- für die Arbeit in den Bereichen Kinder- und Jugendsport, Gesundheits- und Seniorensport u.a.

## 4. Art und Umfang / Höhe der Zuwendung

Die Zuwendungen werden als Projektförderung im Wege einer Festbetragsfinanzierung in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung auf Basis der anerkannten zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt.

Zuwendungsfähige Ausgaben sind u. a.:

- Personalkosten; Sachkosten;
- Ausgaben für Aus- und Fortbildung, Breitensport, Veranstaltungen, Wettkämpfe, Jugendarbeit

Die Verteilung der Fördermittel für die SFV bestimmt sich auf der Basis der jährlich festzulegenden Kennziffern und den Beschlüssen der Geschäftsführung des LSB zu den konkreten Fördersätzen je Kriterium. Grundlage hierfür bilden die im HH-Plan, Titel 62101 eingestellten Mittel.

Der SFV kann einen Zuschuss für Personalkosten beantragen, sofern er eine/n hauptamtliche/n Geschäftsführer\*in beschäftigt und die Entlohnung der „Vergütungsordnung für Geschäftsführer\*innen der Sportfachverbände (SFV) des Landessportbundes Thüringen“ entspricht.

Der Zuschuss kann ab einer Beschäftigung von mindestens 20 Std. / Woche in Höhe von 6.000 € pro Jahr gewährt werden. Bei einer Vollzeitbeschäftigung von 40 Std. / Woche kann der SFV einen Zuschuss i. H. von 12.000 € pro Jahr erhalten. Bei abweichender Stundenzahl zwischen 20 und 40 Stunden wird der Zuschuss prozentual angepasst.

In Bezug auf die Erfahrungsstufen erhöht sich die Zuwendung des Landessportbundes folgendermaßen:

- ab dem 2. Jahr um 1.200 € pro Jahr
- ab dem 4. Jahr um 2.400 € pro Jahr
- ab dem 6. Jahr um 4.800 € pro Jahr
- ab dem 11. Jahr um 7.200 € pro Jahr
- ab dem 16. Jahr um 9.600 € pro Jahr

Auch hier erfolgt eine prozentuale Anpassung entsprechend der Wochenarbeitsstunden.

Der SFV beantragt den Zuschuss bei Erreichen der jeweiligen Erfahrungsstufe beim LSB.

Außerdem bemisst sich die Höhe der Zuwendungen des LSB an die Sportfachverbände an Strukturmerkmalen und Leistungsmerkmalen.

Strukturmerkmale:

Grundlage für die Berechnung bilden:

- ein Sockelbeitrag je Sportfachverband
- die einem SFV zugeordneten Mitglieder der Sportvereine entsprechend der Regelungen zur Mitgliederbestandserhebung
- die Anzahl der von Sportvereinen gemeldeten lizenzierten und im Verein tätigen Trainer / Übungsleiter, die dem Sportfachverband zugeordnet werden.

Leistungsmerkmale:

Die Leistungsförderung untergliedert sich in die Leistungsmerkmale [LM] 1 und 2:

LM 1 Einstufung nach Förderkategorien entsprechend des Punktbewertungssystems Nachwuchssport [Wettkampfergebnisse, Bundeskaderanteile] [0 – 6 Punkte] [Bewertungsgrundlage gilt für jeweils 2 Jahre]

7,0-16,4	1 Punkt
16,5-25,4	2 Punkte
25,5-43,4	3 Punkte
43,5-58,5	4 Punkte
58,6-64,9	5 Punkte
65-70	6 Punkte

LM 2 Einstufung nach Verwaltungsaufwand im öffentlich geförderten Personalbereich [Trainer, Leistungssportkoordinatoren] [0 - 5 Punkte]

1-2 Trainerstellen	- 1 Punkt
3 Trainerstellen	- 2 Punkte
4 - 5 Trainerstellen	- 3 Punkte
6 - 10 Trainerstellen	- 4 Punkte
über 10 Trainerstellen	- 5 Punkte

Die Gesamtfördersumme für die Leistungsmerkmale setzt sich wie folgt zusammen:

Summe Punktwert x Geldwert

Der Geldwert bestimmt sich auf Basis der jährlich festzulegenden Haushaltskennziffern im Haushaltstitel 62101 und den Beschlüssen der Geschäftsführung des LSB zu den konkreten Fördersätzen.

Für Sportfachverbände mit Schwerpunktsportarten [anerkannter Bundesstützpunkt] wird die so errechnete Fördersumme mit einem Faktor von min. 2 bis max. 3 ermittelt.

Für Sportfachverbände mit regionalen Schwerpunktsportarten (anerkannter Bundesstützpunkt Nachwuchs) wird die so errechnete Fördersumme mit einem Faktor von min. 1,25 bis max. 2 ermittelt.

Die Förderung der Anschlussorganisationen erfolgt gemäß Antragstellung und Bewertung / Beschlussfassung durch die Geschäftsführung des LSB Thüringen.

## 5. Zuwendungsvoraussetzungen

- Aktueller Freistellungsbescheid über die Feststellung der Gemeinnützigkeit
- Keine Verbindlichkeiten gegenüber dem LSB und seiner GmbH
- Vorlage eines Förderantrages inkl. Kosten- und Finanzierungsplan (Formular LSB)
- Termin- und sachgerechte Vorlage des VWN inkl. Sachberichte (Formular LSB)
- Umsetzung der die SFV / AO betreffenden Beschlüsse der Mitgliederversammlung bzw. des Landessporttages des LSB
- Förderwürdig im Sinne der Zuwendungsordnung des LSB

## 6. Verfahren

Der LSB räumt denjenigen SFV / AO die Möglichkeit zur Antragstellung ein, die unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eine Aussicht auf Förderung haben. Der rechtsverbindlich unterschriebene Antrag (Formular LSB) ist termingerecht im Original einzureichen.

Nach positiver Prüfung des Antrages wird die Gewährung einer Zuwendung zwischen dem LSB und dem SFV/AO durch einen privatrechtlichen Zuwendungsvertrag geregelt. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt entsprechend eines vom LSB vorgegebenen Zahlplans. Mit Bestätigung des Zuwendungsvertrages verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger zur termingerechten Vorlage eines Verwendungsnachweises unter Zugrundelegung der AnBest-P. Dieser Nachweis besteht aus einem einfachen zahlenmäßigen Nachweis (Formular LSB) inklusive eines ausführlichen Sachberichtes. Auf die Vorlage von Belegen wird verzichtet.

Alle mit der Förderung zusammenhängende Unterlagen sind nach Vorlage des Verwendungsnachweises mindestens 5 Jahre aufzubewahren, soweit nicht steuerrechtliche oder andere Vorschriften eine längere Aufbewahrungszeit bestimmen.

Der LSB ist berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen des SFV / AO anzufordern sowie die Verwendung der Zuwendung durch örtliche Erhebung zu prüfen. Das Prüfungsrecht des Landes Thüringen und der Thüringer Staatslotterie bleibt davon unberührt.

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die ggf. erforderliche Aufhebung des Zuwendungsvertrages und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen [für Zuwendungen zur Förderung des Sports] des Landessportbundes Thüringen.

#### 7. In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt am 01.01. 2025 in Kraft

Stefan Hügel  
Präsident des Landessportbundes Thüringen e.V.